

## **Aus dem Werkausschuss**

Am 04.12.2018 fand in Jünkerath, im Sitzungssaal Feuerwehrhaus, unter Vorsitz des Beauftragten Arno Fasen eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Obere Kyll statt.

### **Aus der öffentlichen Sitzung:**

#### **Feststellung der Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke zum 31.12.2017 - Betriebszweig Wasserversorgung**

##### **Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss 2017 der Verbandsgemeindewerke Obere Kyll für den Betriebszweig Wasserversorgung wurde durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, geprüft.

Der Prüfbericht enthält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers.

Die Bilanz des Betriebszweiges Wasserversorgung schließt zum 31.12.2017 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 6.121.082,75 € ab. Die Jahreserfolgsrechnung 2017 weist einen Jahresüberschuss von 52.689,48 € aus.

##### **Beschluss:**

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Werkausschuss dem Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss des Betriebszweiges Wasserversorgung zum 31.12.2017 wie vorgelegt festzustellen. Der Jahresüberschuss von 52.689,48 € soll zur Deckung von Verlusten aus Vorjahren verwendet werden.

#### **Feststellung der Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke zum 31.12.2017 - Betriebszweig Abwasserbeseitigung**

##### **Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss 2017 der Verbandsgemeindewerke Obere Kyll für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung wurde durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, geprüft.

Der Prüfbericht enthält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers.

Die Bilanz des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung schließt zum 31.12.2017 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 22.839.648,05 € ab. Die Jahreserfolgsrechnung 2017 weist einen Jahresüberschuss von 45.104,52 € aus.

##### **Beschluss:**

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Werkausschuss dem Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung zum 31.12.2017 wie vorgelegt festzustellen. Der Jahresüberschuss von 45.104,52 € soll zur Deckung von Verlusten aus Vorjahren verwendet werden.

## **Ausbau der Ortsstraße "Am Sonnenberg" in Jünkerath - Vorstellung der Planung zur Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen sowie Vergabe weiterer Planungsleistungen**

### **Sachverhalt:**

Auf der Grundlage des Beschlusses des Werkausschusses vom 18.11.2016 wurde ein Auftrag für die Planung der Erneuerung von Wasser- und Abwasserleitungen im Rahmen des geplanten Ausbaus der Ortsstraße „Am Sonnenberg“ in Jünkerath an die Linscheidt Ingenieure GmbH, Kaller Straße 20, 53937 Schleiden, erteilt.

Ein Ausbau der Ortsstraße ist im nächsten Jahr vorgesehen. Die Ausführungsplanung liegt inzwischen vor und wurde dem Werkausschuss von einem Vertreter des Ingenieurbüros vorgestellt. Die Erneuerung erfolgt als Bestandsausbau. Die aktuelle Kostenschätzung sieht Baukosten für die Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie einer neuen Wasserversorgungsleitung nebst Hausanschlüssen in Höhe von insgesamt brutto 650.000 € + Nebenkosten vor.

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt entsprechend der erstellten Planung die Kanal- und Wasserleitungen im Zuge des Ausbaus der Ortsstraße „Am Sonnenberg“ in Jünkerath im Bestand auszubauen. Mit der Bauleitung/Bauüberwachung wird das Ingenieurbüro Linscheidt Ingenieure GmbH, Kaller Straße 20, 53937 Schleiden auf Basis des Honorarangebotes vom 28.09.2016 für die Ingenieurleistungen ab LPH 8 einschl. der örtlichen Bauüberwachung gemäß Anlage 2 HOAI (Angebotssumme entsprechend Kostenschätzung: 19.828,71 € brutto) beauftragt.

## **Bestellung eines Abschlussprüfers für das Jahr 2018**

### **Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht von Eigenbetrieben sind jährlich gemäß § 89 Abs. 1 GemO durch sachverständige Abschlussprüfer zu prüfen. Der Abschlussprüfer ist vom Verbandsgemeinderat zu bestellen.

Mit den Prüfungen des Jahres 2017 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, beauftragt. Die Werkleitung schlägt vor, den Auftrag für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 ebenfalls an die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, zu übertragen, da die in der Fusion befindlichen Nachbar-Verbandsgemeinden diese Gesellschaft gleichfalls mit ihren Abschlussprüfungen beauftragt haben.

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, mit den Abschlussprüfungen für das Wirtschaftsjahr 2018 (Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, zu bestellen.

## **Beitritt zur KRT AöR - Klärschlammverwertung Region Trier - Beratung und Beschlussfassung der Anstaltssatzung**

### **Sachverhalt:**

Die „Kommunale Klärschlammverwertung Region Trier - Anstalt des öffentlichen Rechts“ (KRT AöR) wird im Dezember 2018 von den Gründungsmitgliedern (Verbandsgemeinden Arzfeld, Bernkastel-Kues, Konz, Schweich an der Römischen Weinstraße, Speicher, Trier-Land, Gemeinde

Morbach, Südeifelwerke in Irrel und der Stadtwerke Trier AöR) gegründet. Die übrigen Abwasserbetriebe in der Region Trier erhalten die Möglichkeit zum 31.03.2019 dieser Anstalt des öffentlichen Rechts beizutreten.

Die Gründung einer gemeinsamen Anstalt ist ein Bestandteil des landesweiten Projektes der kommunalen Klärschlamminitiative Rheinland-Pfalz. Die Anstalt soll zunächst die Aufgabe übernehmen, für eine ordnungsgemäße Verwendung und Entsorgung von Klärschlamm der beteiligten Entsorgungsträger zu sorgen. Hintergrund ist insbesondere, dass das Inverkehrbringen und Verwendung des in Kläranlagen anfallenden Klärschlammes durch wesentlich höhere rechtliche Erschwernisse und Anforderungen, zurückgehende Akzeptanz der Abnehmer bei der bisherigen überwiegend landwirtschaftlichen Verwertung sowie dem Gebot zum Phosphor-Recycling nur durch eine Bündelung der Ressourcen der jeweiligen Entsorgungsträger wirtschaftlich erfolgen können.

Den Ratsmitgliedern liegen der Satzungsentwurf der KRT AöR und die zugehörige Analyse nebst der Festlegung der anteiligen Stimmrechte sowie Stammeinlage, vor. Die Kreisverwaltung Vulkaneifel – Kommunalaufsicht - wurde im Vorfeld über die Absicht des Beitritts zur KRT AöR beteiligt. Die Kreisverwaltung hat mitgeteilt, dass keine grundsätzlichen Rechtsbedenken hinsichtlich der Gründung der „Kommunale Klärschlammverwertung Region Trier AöR“ sowie Beitritt durch die Verbandsgemeinde Obere Kyll und Ableistung der einzubringenden Stammeinlage geltend gemacht werden.

### **Beschluss Werkausschuss:**

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat folgendes zu beschließen:

Zur Sicherstellung einer rechtlich ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Klärschlammverwertung tritt die Verbandsgemeinde Obere Kyll mit Wirkung zum 31. März 2019 der „Kommunalen Klärschlammverwertung Region Trier - Anstalt des öffentlichen Rechts (KRT-AöR)“ zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwertung sämtlicher anfallender Klärschlämme bei; dieser Beschluss schließt ein:

- a) Die Annahme der Anstaltssatzung in der hier beigefügten Fassung.
- b) Die Zustimmung zum Beitritt aller weiteren Anstaltsträger, die zum 31. März 2019 beitreten gemäß § 1 Abs. 5 Anstaltssatzung.

### **Auftragsvergabe über die Sanierung und Reparatur von Abwasserkanälen 2019/20**

#### **Sachverhalt:**

Auf der Grundlage des Beschlusses des Werkausschusses vom 01.02.2016 führen die Verbandsgemeindewerke wiederum eine planmäßige Sanierung von bestehenden Kanalisationsanlagen durch. Dazu sollen Inliner-, Einzelschaden- und Schachtsanierungen in den Ortsnetzen Birgel, Esch, Feusdorf, Gönnersdorf, Hallschlag, Jünkerath, Lissendorf und Steffeln - Auel vorgenommen werden. Es handelt sich bei den ausgewählten Kanalhaltungen insbesondere um solche, welche nach der Schadensklassifizierung sofort bis kurzfristig zu sanieren sind. Insgesamt sollen 65 Kanalhaltungen mittels Inliner saniert werden, Kanallänge ca. 2.500 m. Reparaturmaßnahmen (Einzelschäden) sollen an insgesamt 85 Kanalhaltungen erfolgen.

Mit Datum vom 15.10.2018 wurden die Kanalsanierungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt 12 Firmen haben die Angebotsunterlagen abgerufen. Zur Submission am 13.08.2018 haben 5 Angebote vorgelegen, die von dem beauftragten Ingenieurbüro Hydrodat GbR, Westpark

13, 54634 Bitburg, rechnerisch und fachtechnisch geprüft wurden.

Das Ergebnis der Ausschreibung stellt sich wie folgt dar:

Bieter Nr. 1	516.156,05 € (inkl. 2,5 % Nachlass)
Bieter Nr. 2	566.866,14 € (inkl. 1 % Nachlass)
Bieter Nr. 3	662.475,62 €
Bieter Nr. 4	695.102,68 €
Bieter Nr. 5	800.394,00 €

Günstigster Bieter ist die Umwelttechnik und Wasserbau GmbH, Ferdinand-Porsche-Straße 9 a, 60386 Frankfurt/Main, geblieben.

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die Kanalsanierungsmaßnahmen an die mindestfordernde Firma Umwelttechnik und Wasserbau GmbH, Ferdinand-Porsche-Straße 9 a, 60386 Frankfurt/Main, auf der Grundlage des Angebots vom 07.11.2018 über eine Angebotssumme in Höhe von 516.156,05 €, zu erteilen.

### **Auftragsvergabe für die Erneuerung der Toranlage zu der Kläranlage Obere Kyll in Lissendorf**

#### **Sachverhalt:**

Die etwa 40 Jahre alte Drehflügel-Toranlage an der Kläranlage soll ersetzt werden durch ein elektrisches Schiebetor mit Video-Gegensprechanlage. Die Lieferung und Installation der Toranlage wurde beschränkt unter Beteiligung von 4 Fachfirmen ausgeschrieben.

Insgesamt sind 2 Angebote eingegangen, die rechnerisch und fachtechnisch geprüft wurden:

Bieter Nr. 1	13.082,86 €
Bieter Nr. 2	13.295,85 €

Günstigster Bieter ist die Firma Steffes Zaunanlagen, Im Hanfgarten 5a, 54558 Mückeln, geblieben.

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Toranlage in der Kläranlage in Lissendorf an die mindestfordernde Firma Steffes Zaunanlagen, Im Hanfgarten 5a, 54558 Mückeln, auf der Grundlage des Angebots vom 13.11.2018 über eine Angebotssumme in Höhe von 13.082,86 €, zu erteilen.

### **Auftragsvergabe über die Lieferung einer Messsonde nebst Zubehör für die Kläranlage in Lissendorf**

#### **Sachverhalt:**

In der Kläranlage in Lissendorf soll die Schlammspiegelmessung ersetzt werden. Die Messsonde mit Ultraschallsensor dient zur ständigen Überwachung und Regelung des Schlammspiegels im Nachklärbecken der Anlage. Gleichzeitig mit der neuen Sonde muss auch der Controller für den Anschluss an das Prozessleitsystem erneuert werden. Die vorhandenen Geräte wurden im Jahre

2003 eingebaut.

Es wurden bei 2 Firmen Angebote eingeholt:

- Bieter Nr. 1 7.728,41 € (2 % Skontoabzug)
- Bieter Nr. 2 8.509,23 €

Es wird empfohlen, die Lieferung der neuen Schlammspiegelmessung samt Controller und Zubehör an den preisgünstigsten Anbieter, die Firma Th. Geyer & Co. KG, Kirchstr. 1, 53797 Lohmar, zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, die Lieferung der neuen Schlammspiegelmessung samt Controller und Zubehör an den preisgünstigsten Anbieter, die Firma Th. Geyer & Co. KG, Kirchstr. 1, 53797 Lohmar, auf der Grundlage ihrer Preis- Liefer- und Zahlungskonditionen gemäß Angebot vom 19.10.2018 über 7.728,41 € (incl. Skontoabzug), zu vergeben.

## **Auftragsvergabe Neubau des Hochbehälters in Schüller - Gewerk Leitungsanbindung des Hochbehälters an die Ortslage**

### **Sachverhalt:**

Mit Datum vom 15.10.2018 wurden die Arbeiten für das Gewerk Anschlussleitungen Hochbehälter Schüller – Ortslage Schüller öffentlich ausgeschrieben. Es ist geplant folgende Anbindungsleitungen zu verlegen:

- Trinkwasserleitung PE 180 x 10,7 mm, SDR 17
- Entwässerungskanal PP DN 250
- Verlegung von Mittelspannungskabel zur Stromversorgung des Hochbehälters

Insgesamt 8 Firmen haben die Angebotsunterlagen abgerufen. Zur Submission am 12.11.2018 haben 8 Angebote vorgelegen, die von dem beauftragten Ingenieurbüro C+K Gotthardt + Knipper Ingenieurgesellschaft mbH, Tränkelbachstr. 44, 53937 Schleiden, rechnerisch und fachtechnisch geprüft wurden. Ein Angebot wurde von der Wertung ausgeschlossen.

Das Ergebnis der Ausschreibung stellt sich wie folgt dar:

Bieter Nr. 1	265.782,91 € (Nettosumme: 223.346,98 € inkl. 3% Nachlass)
Bieter Nr. 2	298.104,37 € (Nettosumme: 250.507,87 €)
Bieter Nr. 3	301.655,72 € (Nettosumme: 253.492,20 €)
Bieter Nr. 4	309.436,07 € (Nettosumme: 260.030,31 €)
Bieter Nr. 5	312.474,79 € (Nettosumme: 262.583,86 €)
Bieter Nr. 6	369.947,74 € (Nettosumme: 310.880,45 €)
Bieter Nr. 7	492.660,10 € (Nettosumme: 414.000,08 €)

Günstigster Bieter ist die Firma Backes Bau und Transporte GmbH, Auf Zimmers 17, 54589 Stadtkyll, mit einer Auftragssumme von 265.782,91 € geblieben.

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für den Neubau des Hochbehälters Schüller, Gewerk Anschlussleitungen Hochbehälter - Ortslage, an die mindestfordernde Firma Backes Bau und Transporte GmbH, Auf Zimmers 17, 54589 Stadtkyll, auf der Grundlage des Angebots vom 09.11.2018 über eine Angebotssumme in Höhe von 265.782,91 €, zu erteilen.

## **Auftragsvergabe Neubau des Hochbehälters in Schüller - Gewerk Trafostation**

### **Sachverhalt:**

In einer beschränkten Ausschreibung wurden die Arbeiten für die Installation einer Mittelspannung-Trafostation für den neuen Hochbehälter in Schüller ausgeschrieben. Eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes wurde an 4 Fachfirmen gesandt.

Zur Submission am 12.11.2018 hat 1 Angebot vorgelegen, welches von dem beauftragten Ingenieurbüro C+K Gotthardt + Knipper Ingenieurgesellschaft mbH, Tränkelbachstr. 44, 53937 Schleiden, rechnerisch und fachtechnisch geprüft wurde.

Bieter Nr. 1 58.628,86 € (Nettosumme: 49.267,95 €)

Es wird empfohlen, den Auftrag an den Anbieter, die Firma Bitburger Hochspannungsanlagen, Daimlerstr. 22, 54634 Bitburg, zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für den Neubau des Hochbehälters in Schüller, Gewerk Trafostation an anbietende Firma Bitburger Hochspannungsanlagen, Daimlerstr. 22, 54634 Bitburg, auf der Grundlage des Angebotes vom 06.11.2018 über eine Angebotssumme in Höhe von 58.628,86 €, zu erteilen.

## **Auftragsvergabe über die Planung einer Erneuerung/Neuverlegung von Kanal- und Wasserleitungen in der Ortsdurchfahrt K 64 in Kerschenbach**

### **Sachverhalt:**

Der Landkreis Vulkaneifel beabsichtigt, die Ortsdurchfahrt der K 64 in Kerschenbach auszubauen. Nach dem Sanierungskonzept der Verbandsgemeindewerke ist beabsichtigt, die Trinkwasserleitung zu erneuern und einen neuen Mischwasserkanal im Baubereich zu verlegen. Der vorhandene Altkanal soll dabei umgenutzt werden, um künftig Niederschlagswasser von Straßenflächen und teilweise von bebauten Grundstücken in Richtung Vorfluter abzuleiten.

Für die Beauftragung von Ingenieurleistungen wurden Honorarangebote bei 3 Ingenieurbüros eingeholt auf Basis einer berechneten vorläufigen Kostenschätzung.

Es wurden 3 Angebote abgegeben, die rechnerisch und fachtechnisch geprüft wurden:

Bieter Nr. 1 45.682,66 €

Bieter Nr. 2 56.314,17 €

Bieter Nr. 3 57.622,91 €

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt die Ingenieurleistungen für die Erneuerung bzw. Verlegung von Kanal- und Wasserleitungen in der Ortsdurchfahrt der K 64 in Kerschenbach an die Linscheidt Ingenieure GmbH, Kaller Straße 20, 53937 Schleiden, auf der Grundlage Ihres Angebots vom 22.11.2018, über eine Auftragssumme von 45.682,66 € brutto, zu vergeben.

## **Auftragsvergabe über die Planung einer Erneuerung/Neuverlegung von Kanalleitungen in der Ortsdurchfahrt L20 in Ormont**

### **Sachverhalt:**

Das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt, die Ortsdurchfahrt der L 20 in Ormont auszubauen. Nach dem Sanierungskonzept der Verbandsgemeindewerke ist beabsichtigt, einen neuen Mischwasserkanal im Baubereich zu verlegen. Der vorhandene Altkanal soll dabei umgenutzt werden, um künftig Niederschlagswasser von Straßenflächen und teilweise von bebauten Grundstücken in einen Vorfluter abzuleiten.

Für die Beauftragung von Ingenieurleistungen wurden Honorarangebote bei 2 Ingenieurbüros eingeholt auf Basis einer berechneten vorläufigen Kostenschätzung.

Es wurden 2 Angebote abgegeben, die rechnerisch und fachtechnisch geprüft wurden:

Bieter Nr. 1 31.251,30 €

Bieter Nr. 2 34.044,71 €

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt die Ingenieurleistungen für die Verlegung von Kanalleitungen in der Ortsdurchfahrt der L 20 in Ormont an die Linscheidt Ingenieure GmbH, Kaller Straße 20, 53937 Schleiden, auf der Grundlage Ihres Angebots vom 22.11.2018, über eine Auftragssumme von 31.251,30 € brutto, zu vergeben.

### **Aus der nichtöffentlichen Sitzung:**

Der Werkausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung über einen Antrag auf Teilbefreiung vom Benutzungszwang in der Trinkwasserversorgung sowie über eine Zusatzvereinbarung mit dem MBR Agrar-Service Daun über landwirtschaftliche Klärschlammverwertung beraten und Beschluss gefasst.

### **Freigabe Pressemitteilung:**

---

Arno Fasen, Beauftragter